

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
------	-----------------------	----------	----	---------	----

05 Gasleitungsbauarbeiten: Erd- und Tiefbauarbeiten (AG: SW Schneeberg)

Allgemeine Vorbemerkungen:

1. Die den Vergabeunterlagen beigefügte "Baustellenordnung für Fremdfirmen" der Stadtwerke Schneeberg GmbH ist einzuhalten.
2. Leistungsumfang:
 - 2.1 Die Stadtwerke Schneeberg beabsichtigen die Auswechslung der bestehenden Gasversorgungsleitung im Ausbaubereich 1. Dabei ist vorgesehen, die vorhandene Stahlleitung durch eine PE-Leitung zu ersetzen. Im Zuge der Neuverlegung soll ein Teil der Hausanschlussleitungen erneuert werden. Die übrigen Anschlussleitungen werden auf die neue Hauptleitung umgebunden.
 - 2.2 Nachfolgend ausgeschrieben sind (nur) die erforderlichen Erd- und Tiefbauarbeiten sowie die (zugehörigen) Straßenbauarbeiten.
 - 2.3 Die Rohrleitungsbau- bzw. Rohrverlegearbeiten selbst sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung und werden von einer vom AG (Stadtwerke Schneeberg GmbH) gesondert beauftragten Fachfirma ausgeführt.
 - 2.4 Im Übrigen wird auf den Leistungsbeschreibung zu der LVZ-Pos.: 01.01.0110 hingewiesen.

05.01 Erd- und Tiefbauarbeiten

Vorbemerkungen:

1. Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen.
 - 1.1 Rohrgräben und Baugruben für Versorgungs- und Anschlussleitungen in Hand- und Maschinenschachtung nach BGV und DIN 4124, Ausg. 2012, für Böden bis Bodenklasse 5,
-

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025

Seite 380

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
	<p>herstellen einschließlich evtl. notwendiger Absteifung in nicht standfestem Boden.</p> <p>Der Aushub und das Verfüllen der Leitungsgräben und Gruben sowie die Wiederherstellung des Oberbaues der Verkehrsflächen nach ZTV A- StB.</p> <p>1.2 Sicherung der Aufgrabungen nach ZTV-SA 12 sowie Sichern von Leitungen, Kabeln, Drainagen, Kanälen, Grenzsteinen, Bäumen, Pflanzen und dgl. einschließlich der dazu erforderlichen Arbeiten und Lieferungen.</p> <p>1.3 Sicherung der Baugrube und Gräben gegen Tageswasser sowie Abführung von Grund- und Tageswasser, sofern nicht besondere Vereinbarungen getroffen wurden.</p> <p>1.4 In den Einheitspreisen ist die betriebsfertige Herstellung einschließlich Lieferung aller hierzu notwendigen Bau-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Transporte und Baugeräte sowie die Beräumung enthalten.</p> <p>2. Im Übrigen gelten die Vorbemerkungen zu den entsprechenden Titeln des TEILES 02 LVZ - diese Vorbemerkungen sind auch für die unter TEIL 05: Titel 05.01 ausgeschriebenen Teilleistungen Bestandteil der Leistungsbeschreibung.</p> <p>3. Sofern Leistungspositionen erforderlich werden bzw. zur Ausführung kommen, die nicht in dem TEIL 05 des LVZ berücksichtigt bzw. ausgeschrieben sind, sind die betreffenden bzw. "benötigten" Teilleistungen bzw. Leistungspositionen zunächst aus dem LVZ TEIL 02: Straßenbauarbeiten für die Abrechnung heranzuziehen. Sofern die betreffende Teilleistung in TEIL02 nicht enthalten ist, sind die weiteren TEILE des LVZ heranzuziehen. Es wird in diesem Zusammenhang auf Punkt 10.13 der (Weiteren) Besonderen Vertragsbedingungen hingewiesen.</p> <p>4. Grundsätzlich gilt: Mit Ausnahme der durch die Leitungszonen, Bauwerke und Bauteile, den planmäßigen Oberbau der Verkehrsanlage(n) sowie geplantem oder ggf. angeordnetem Bodenaustausch und dgl. "verdrängten" Aushubmassen ist ein größtmöglicher Anteil des anfallenden Gesamtaushubes - sofern bodenmechanisch für den Wiedereinbau</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025

Seite 381

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
05.01.0010	<p>40 m3</p> <p>für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet- "vor Ort" bzw. im Baubereich als Leitungsgraben- bzw. Baugrubenverfüllung wieder einzubauen.</p> <p>Gräben und Gruben maschinell ausheben. Grabenbreiten nach Angabe des AG; Graben- bzw. Grubentiefen nach Angabe des AG, i.d.R. bis ca. 1,40 m. Ggf. benötigter Verbau ist einzurechnen. Boden der Homogenbereiche A, B und C. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG: siehe Baubeschreibung Pkt. 7.1.</p> <p>Boden lösen, laden, fördern und auf Zwischenlager oder Lagerplatz des AN zur Wiederverwendung in Mieten zwischengelagern. Zwischengelagerten Boden laden, zur Einbaustelle fördern und in Gräben und Gruben lagenweise einbauen und verdichten. Verfüllung ggf. auch zwischen Verbau.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzurechnen sind: <ul style="list-style-type: none"> - die ggf. anfallenden Kosten für die Anmietung bzw. Inanspruchnahme geeigneter Flächen für die Zwischenlagerung des Bodens; - die entstehenden Aufwendungen bzw. Mehraufwendungen für die anforderungsgerechte und der chemischen Belastung entsprechende Zwischenlagerung des Bodens. - Der Boden des Homogenbereiches B (Auffüllungen) kann Beimengungen bzw. Fremdbestandteile an Bauschutt, Beton, Ziegeln und dgl. - z.B. ASN: 17 01 01, 17 01 02, 17 01 07, 17 09 04 - enthalten. Die dem AN ggf. entstehenden Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen beim Lösen des Bodens, für das ggf. erforderliche Separieren der unterschiedlichen Bestandteile der Aushubmassen und für die ggf. erforderliche getrennte Entsorgung sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. - Boden bzw. Erdaushub, der für den späteren Wiedereinbau zwischengelagert wird, ist mittels geeigneter Maßnahmen - z.B. durch Abdecken mit Folien, Planen oder dgl. - (insbesondere vor Durchfeuchtung) zu schützen und (wieder-)einbaufähig zu erhalten. Die dem AN hierfür entstehenden Aufwendungen bzw. Mehraufwendungen sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. - Die dem AN entstehenden Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen bei der Herstellung von (gemeinsamen) Leitungsgräben 				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025
Seite 382

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
------	-----------------------	----------	----	---------	----

- bzw. Stufengräben (Leitungsgraben einschl. Verbau) - für zwei oder mehrere, mit unterschiedlicher Verlegetiefe zu verlegende Rohrleitungen - sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.
- Die Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen infolge Schiebergestängen, Anbohrarmaturen, Schächten, Straßenabläufen, Schieberkappen, Schachtabdeckungen, Dachfallrohren, Standrohren, Freileitungsmasten, Mastleuchten und dgl. sind einzurechnen.
 - Die Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen infolge der unmittelbar angrenzenden bzw. den Ausbauquerschnitt begrenzenden Gebäude, Nebengebäude, sonstigen baulichen Anlagen, (Stütz-)Mauern, Einfriedungen aller Art und dgl. sind einzurechnen.

Hinweise zur Vergütung:

- Abweichungen von der hier ausgeschriebenen Menge bleiben ausdrücklich vorbehalten.
- Der vom AN angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von der tatsächlich zur Ausführung kommenden Menge.

05.01.0020	GRUNDPOSITION 140 m3	ZZ 015			
------------	-------------------------	--------	--	--	--

Gräben und Gruben maschinell ausheben, Grabenbreiten nach Angabe des AG; Graben- bzw. Grubentiefen nach Angabe des AG, i.d.R. bis ca. 1,40 m. Ggf. benötigter Verbau ist einzurechnen. Boden der Homogenbereiche A, B und C. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG: siehe Baubeschreibung Pkt. 7.1.

Boden lösen, laden, fördern, ggf. zwischenlagern, laden, fördern, und in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Die Entsorgung ist einzurechnen. Abfallschlüssel (AVV): ASN 17 05 04; Zuordnung zu Materialklassen gemäß EBV: nicht verwertbar (>BM-F3/BG-F3). Untersuchungsergebnisse (Werte): siehe Anlage 7 zur Baubeschreibung.

Entsorgungskonzept (Verwertung oder Beseitigung):

.....
Vom Bieter einzutragen.

Beförderer / Transportunternehmen:

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025

Seite 383

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
------	-----------------------	----------	----	---------	----

.....
Vom Bieter einzutragen.

Verwertungs- bzw. Beseitigungsanlage:

.....
Vom Bieter einzutragen.

Hinweise:

- Sofern vom AN eine Zwischenlagerung des Bodens bis zum Zeitpunkt des Abtransportes (zur Entsorgung) vorgesehen, beabsichtigt oder notwendig ist, ist diese einzurechnen. Hierzu gehören u.a.:
 - die ggf. anfallenden Kosten für die Anmietung bzw. Inanspruchnahme geeigneter Flächen für eine Zwischenlagerung des Bodens;
 - die Förderung bzw. der Transport des Bodens von der Ausbau- bzw. Aushubstelle bis zum Zwischenlager des AN;
 - das Abladen und fachgerechte Zwischenlagern des Bodens in Mieten;
 - die entstehenden Aufwendungen bzw. Mehraufwendungen für die anforderungsgerechte und der chemischen Belastung entsprechende Zwischenlagerung des Bodens und
 - das erneute Laden des Bodens vom Zwischenlager für den Abtransport zur Entsorgungsstelle.
- Außerdem sind einzurechnen:
 - die Transportkosten für die fach- und anforderungsgerechte Beförderung des Bodens - einschl. der erforderlichen Sicherungsmaßnahmen entsprechend der vorhandenen Kontamination - vom Baubereich bzw. Zwischenlager bis zu der vom AN angegebenen Verwertungs- bzw. Beseitigungsanlage - einschl. aller Nebenkosten (u.a. Kraftstoff, CO₂- Kosten, Mautgebühren, ggf. Standzeiten, ggf. Mehrkosten infolge Transport mit kleineren Fahrzeugen wie Solozuschlag und dgl.) - erforderliche Transportgenehmigungen sind nachzuweisen;
 - die Kosten der Verwertung / Entsorgung bzw. die Annahmgebühren für den zu entsorgenden Boden auf der vom AN angegebenen Verwertungs- bzw. Beseitigungsanlage - erforderliche Anlagenehmigungen sind nachzuweisen;
 - alle sonstigen, für die Entsorgung des Bodens anfallenden bzw. entstehenden Kosten, Gebühren und dgl.
- Der Boden des Homogenbereiches B (Auffüllungen) kann Beimengungen bzw. Fremdbestandteile an Bauschutt, Beton, Ziegeln und dgl. - z.B. ASN: 17 01 01, 17 01 02, 17 01 07, 17 09 04 - enthalten. Die dem AN ggf. entstehenden Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen beim Lösen des Bodens, für das ggf. erforderliche Separieren der unterschiedlichen Bestandteile der Aushubmassen und für die ggf. erforderliche getrennte Entsorgung sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Übertrag

.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
	<ul style="list-style-type: none"> - Der AN hat - unabhängig von den vom AG im Vorfeld veranlassten Boden- bzw. Abfallanalysen - die notwendigen bzw. geforderten Deklarationsanalysen (nach EBV und ggf. DepV) in der jeweils erforderlichen Anzahl bzw. im jeweils erforderlichen Umfang zu veranlassen. Die vom AN veranlassten Analysen sind dabei i.d.R. getrennt nach den vorgefundenen Bodenschichten durchzuführen. Die Ergebnisse sind dem AG mitzuteilen und nachzuweisen. Die Kosten für diese Analysen werden vom AN getragen und sind einzurechnen - eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. - Die dem AN entstehenden Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen bei der Herstellung von (gemeinsamen) Leitungsgräben bzw. Stufenrampen (Leitungsgraben einschl. Verbau) - für zwei oder mehrere, mit unterschiedlicher Verlegetiefe zu verlegende Rohrleitungen - sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. - Die Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen infolge Schiebergestängen, Anbohrarmaturen, Schächten, Straßenabläufen, Schieberkappen, Schachtabdeckungen, Dränkontrollschächten, Dachfallrohren, Standrohren, Freileitungsmasten, Mastleuchten und dgl. sind einzurechnen. - Die Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen infolge der unmittelbar angrenzenden bzw. den Ausbauquerschnitt begrenzenden Gebäude, Nebengebäude, sonstigen baulichen Anlagen, (Stütz-)Mauern, Einfriedungen aller Art und dgl. sind einzurechnen. <p>Hinweise zur Vergütung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Vergütung des Aushubes und der Entsorgung von Boden der Homogenbereiche A, B und C erfolgt nach der LVZ- Position: 05.01.0020 oder ggf. - bei geringerer chemischer Belastung - alternativ nach der LVZ- Pos. 05.01.0030. - Abweichungen von der hier ausgeschriebenen Menge bleiben ausdrücklich vorbehalten. - Der vom AN angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von der tatsächlich zur Ausführung kommenden Menge. 				
05.01.0030	<p>WAHLPOSITION 140 m3</p> <p>Gräben und Gruben maschinell ausheben, Grabenbreiten nach Angabe des AG; Graben- bzw. Grubentiefen nach Angabe des AG, i.d.R. bis ca. 1,40 m. Ggf. benötigter Verbau ist einzurechnen. Boden der Homogenbereiche A, B und C. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG: siehe Baubeschreibung Pkt. 7.1.</p> <p>Boden lösen, laden, fördern,</p>	ZZ 015 .1	.....		nur Einh.Pr.

Übertrag

.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025
Seite 385

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
------	-----------------------	----------	----	---------	----

ggf. zwischenlagern, laden, fördern,
und in Eigentum des AN übernehmen
und von der Baustelle entfernen.
Die Entsorgung ist einzurechnen.
Abfallschlüssel (AVV): ASN 17 05 04;
Zuordnung zu Materialklassen gemäß EBV:
bis einschl. BM-F3/BG-F3.

Entsorgungskonzept (Verwertung oder Beseitigung):

.....
Vom Bieter einzutragen.

Verwertungs- bzw. Beseitigungsanlage:

.....
Vom Bieter einzutragen.

Hinweise:

- Sofern vom AN eine Zwischenlagerung des Bodens bis zum Zeitpunkt des Abtransportes (zur Entsorgung) vorgesehen, beabsichtigt oder notwendig ist, ist diese einzurechnen. Hierzu gehören u.a.:
 - die ggf. anfallenden Kosten für die Anmietung bzw. Inanspruchnahme geeigneter Flächen für eine Zwischenlagerung des Bodens;
 - die Förderung bzw. der Transport des Bodens von der Ausbau- bzw. Aushubstelle bis zum Zwischenlager des AN;
 - das Abladen und fachgerechte Zwischenlagern des Bodens in Mieten;
 - die entstehenden Aufwendungen bzw. Mehraufwendungen für die anforderungsgerechte und der chemischen Belastung entsprechende Zwischenlagerung des Bodens und
 - das erneute Laden des Bodens vom Zwischenlager für den Abtransport zur Entsorgungsstelle.
- Außerdem sind einzurechnen:
 - die Transportkosten für die fach- und anforderungsgerechte Beförderung des Bodens - einschl. der erforderlichen Sicherungsmaßnahmen entsprechend der vorhandenen Kontamination - vom Baubereich bzw. Zwischenlager bis zu der vom AN angegebenen Verwertungs- bzw. Beseitigungsanlage - einschl. aller Nebenkosten (u.a. Kraftstoff, CO2- Kosten, Mautgebühren, ggf. Standzeiten, ggf. Mehrkosten infolge Transport mit kleineren Fahrzeugen wie Solozuschlag und dgl.) - erforderliche Transportgenehmigungen sind nachzuweisen;
 - die Kosten der Verwertung / Entsorgung bzw. die Annahmegebühren für den zu entsorgenden Boden auf der vom AN angegebenen Verwertungs- bzw. Beseitigungsanlage - erforderliche Anlagen-genehmigungen sind nachzuweisen;
 - alle sonstigen, für die Entsorgung des Bodens anfallenden bzw. entstehenden Kosten, Gebühren und dgl.
- Der Boden des Homogenbereiches B

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025
Seite 386

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
	<p>(Auffüllungen) kann Beimengungen bzw. Fremdbestandteile an Bauschutt, Beton, Ziegeln und dgl. - z.B. ASN: 17 01 01, 17 01 02, 17 01 07, 17 09 04 - enthalten. Die dem AN ggf. entstehenden Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen beim Lösen des Bodens, für das ggf. erforderliche Separieren der unterschiedlichen Bestandteile der Aushubmassen und für die ggf. erforderliche getrennte Entsorgung sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der AN hat - unabhängig von den vom AG im Vorfeld veranlassten Boden- bzw. Abfallanalysen - die notwendigen bzw. geforderten Deklarationsanalysen (nach EBV und ggf. DepV) in der jeweils erforderlichen Anzahl bzw. im jeweils erforderlichen Umfang zu veranlassen. Die vom AN veranlassten Analysen sind dabei i.d.R. getrennt nach den vorgefundenen Bodenschichten durchzuführen. Die Ergebnisse sind dem AG mitzuteilen und nachzuweisen. Die Kosten für diese Analysen werden vom AN getragen und sind einzurechnen - eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. - Die dem AN entstehenden Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen bei der Herstellung von (gemeinsamen) Leitungsgräben bzw. Stufengräben (Leitungsgraben einschl. Verbau) - für zwei oder mehrere, mit unterschiedlicher Verlegetiefe zu verlegende Rohrleitungen - sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. - Die Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen infolge Schiebergestängen, Anbohrarmaturen, Schächten, Straßenabläufen, Schieberkappen, Schachtabdeckungen, Dränkontrollschächten, Dachfallrohren, Standrohren, Freileitungsmasten, Mastleuchten und dgl. sind einzurechnen. - Die Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen infolge der unmittelbar angrenzenden bzw. den Ausbauquerschnitt begrenzenden Gebäude, Nebengebäude, sonstigen baulichen Anlagen, (Stütz-)Mauern, Einfriedungen aller Art und dgl. sind einzurechnen. <p>Hinweise zur Vergütung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abweichungen von der hier ausgeschrieben Menge bleiben ausdrücklich vorbehalten. - Der vom AN angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von der tatsächlich zur Ausführung kommenden Menge. 				
05.01.0040	<p>40 m3</p> <p>Gräben und Gruben mit Hand ausheben, als Zulage zu den Positionen 05.01.0010, 05.01.0020 und 05.01.0030.</p>				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025
Seite 387

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
05.01.0050	10 m3 Suchgraben zur Feststellung der Lage von Kabeln, Leitungen und dgl. nach Angabe des AG bzw. der Bauüberwachung in Handschachtung herstellen. Handschachtung bis 1,75 m Tiefe. Ggf. benötigter Verbau ist einzurechnen. Boden der Homogenbereiche A, B und C. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG: siehe Baubeschreibung Pkt. 7.1. Aushub innerhalb der Baustelle zwischenlagern, lagenweise einbauen und verdichten. Überschüssiges bzw. ungeeignetes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Das Aushubvolumen wird beim Graben- bzw. Grubenaushub nicht abgezogen.	.....	.....	.....	.....
05.01.0060	75 m3 Sand liefern und einbauen (0/2 mm), kein gebrochenes Material. Einbau als Bettung und Umhüllung in der Leitungszone. Einbau ggf. auch zwischen Verbau.	.....	.....	.....	.....
05.01.0070	200 m Trassenwarnband bzw. Ortungsband verlegen. Material liefert AG.	.....	.....	.....	.....
05.01.0080	30 m3 Graben- und Grubenverfüllung herstellen. Graben- bzw. Grubentiefen: i.d.R. bis ca. 1,40 m. Frostschutzmaterial aus gebrochenen, natürlichen Mineralstoffen 0/32 bzw. 0/45 mm liefern und in Gräben und Gruben lagenweise einbauen und verdichten. Einbaudicke(n): je nach Angabe bzw. Festlegung des AG bzw. der BÜ - von 15 cm bis max. 60 cm. Raumgewicht/Umrechnungsfaktor: 2,10 t/m3. Zusätzlicher Nachweis der Einbaumengen durch Vorlage der Liefer- / Wiegescheine. Hinweise: - Der Einbau von Frostschutzmaterial zur Verfüllung von Gräben und Gruben erfolgt grundsätzlich nur, wenn dies in den Ausführungsunterlagen so vorgesehen ist oder nach besonderer Anordnung durch den AG bzw. die BÜ.	.....	.....	.....	.....

Übertrag

.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025
Seite 388

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
------	-----------------------	----------	----	---------	----

- Sofern Rohrleitungen oder Kabel den Graben oder die Grube queren oder tangieren, erfolgt eine ggf. auszuführende bzw. angeordnete Verfüllung mit Frostschutzmaterial nur außerhalb bzw. oberhalb der jeweiligen Leitungszone(n).
 - Die dem AN entstehenden Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen bei der Verfüllung von (gemeinsamen) Leitungsgräben bzw. Stufengräben - für zwei oder mehrere, mit unterschiedlicher Verlegetiefe verlegten bzw. zu verlegenden Rohrleitungen - sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.
 - Die Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen infolge Schiebergestängen, Anbohrarmaturen, Schächten, Straßenabläufen, Schieberkappen, Schachtabdeckungen, Dränkontrollschächten, Dachfallrohren, Standrohren, Freileitungsmasten, Mastleuchten und dgl. sind einzurechnen.
 - Die Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen infolge der unmittelbar angrenzenden bzw. den Ausbauquerschnitt begrenzenden Gebäude, Nebengebäude, sonstigen baulichen Anlagen, (Stütz-)Mauern, Einfriedungen aller Art und dgl. sind einzurechnen.
- Hinweise zur Vergütung:
- Abweichungen von der hier ausgeschriebenen Menge bleiben ausdrücklich vorbehalten.
 - Der vom AN angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von der tatsächlich zur Ausführung kommenden Menge.

05.01.0090

50 m3

Oberflächliche Verfüllung der Gräben und Gruben mit kornabgestuftem Mineralgemisch oder sonstigem geeigneten Tragschichtmaterial herstellen.
Graben- bzw. Grubentiefen:
i.d.R. bis ca. 1,40 m.

Bei einer (Wieder-)Verfüllung der Gräben und Gruben bis auf OK bestehende Fahrbahn bzw. OK bestehendes Gelände muss das nach oben hin bzw. als oberste Schicht eingebaute Material mit dem Baustellen-, Versorgungs- und Anliegerverkehr direkt befahren werden können. Dies ist beispielsweise bei verdichtbarem, nichtbindigem, grob- oder ggf. auch gemischtkörnigem Material und bei geeigneten kornabgestuften Mineralgemischen der Fall.

Für den Verwendungszweck geeignetes Material (kornabgestufte Mineralgemische oder dgl.) liefern und profilgerecht oder nach Angabe des AG bzw. der Bauüberwachung

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025
Seite 389

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
	<p>in Leitungsgräben und Baugruben lagenweise einbauen und verdichten. Einbaudicke(n): unterschiedlich - je nach Festlegung des AG bzw. der BÜ - i.d.R. ca. 35 cm.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Als oberflächliche Verfüllung der Gräben und Gruben kann temporär insbesondere auch ggf. zwischengelagerter Boden des Homogenbereiches A (ungebundene Tragschicht) wiedereingebaut werden. - Die Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen infolge Schiebergestängen, Anbohrarmaturen, Schächten, Straßenabläufen, Schieberkappen, Schachtabdeckungen, Dränkontrollschächten, Dachfallrohren, Standrohren, Freileitungsmasten, Mastleuchten und dgl. sind einzurechnen. - Die Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen infolge der unmittelbar angrenzenden bzw. den Ausbauquerschnitt begrenzenden Gebäude, Nebengebäude, sonstigen baulichen Anlagen, (Stütz-)Mauern, Einfriedungen aller Art und dgl. sind einzurechnen. <p>Hinweise zur Vergütung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Vergütung der Wiederverfüllung bis auf OK Fahrbahn bzw. OK Gelände erfolgt nur, wenn vom AN auch tatsächlich so verfahren bzw. ausgeführt wird. - Abweichungen von der hier ausgeschriebenen Menge bleiben ausdrücklich vorbehalten. - Der vom AN angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von der tatsächlich zur Ausführung kommenden Menge. 				
05.01.0100	<p>5 m</p> <p>Kernbohrung bis d 100 mm, durch Mauerwerk oder Fundament, bestehend aus Naturstein, Ziegel, Beton (bewehrt/unbewehrt), herstellen. Das Ausräumen und Entfernen des Bohrgutes ist einzurechnen. Abrechnung nach jeweiliger Bohrlänge.</p>	.....		.....
05.01.0110	<p>1 m</p> <p>Bearbeiten und verschließen eines bauseits vorhandenen Mauerdurchbruchs bedingt durch Altanschluss, Isolierarbeiten an der Außenwand, Gestellung aller erforderlichen Materialien bezogen auf Mauerwerksstärke. Abrechnung nach jeweiliger Mauerstärke.</p>	.....		.....

Übertrag

.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025

Seite 390

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
------	-----------------------	----------	----	---------	----

Hinweis:
Ausführung nur nach besonderer Anordnung
bzw. Festlegung durch den AG bzw. die BÜ.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025

Seite 391

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
------	-----------------------	----------	----	---------	----

05.02 Straßenbauarbeiten (Kostenübernahme durch die Stadtwerke Schneeberg)

Vorbemerkungen:

1. Beteiligung der Ver- und Entsorger an den Kosten für die Straßenbauarbeiten
- 1.1 Zwischen der Stadt Schneeberg und den am Gesamtbauvorhaben beteiligten Ver- und Entsorgungsunternehmen wurde vereinbart, dass die Ver- und Entsorger die Kosten für den Aufbruch bzw. Ausbau der bestehenden (Decken-)Befestigungen der Verkehrsanlage(n) im Bereich ihrer jeweiligen Kanal-, Rohrleitungs- und Kabelgräben und dgl. übernehmen.
- 1.2 Außerdem übernehmen die beteiligten Ver- und Entsorger die Kosten für die Wiederherstellung bzw. Herstellung des neu geplanten Oberbaus der Verkehrsanlage(n) - mit Ausnahme der ungebundenen Tragschicht(en), die sich im Bereich ihrer jeweiligen Kanal-, Rohrleitungs- und Kabelgräben und dgl. ergeben - allerdings jeweils nur im Bereich der Hauptleitungen.
- 1.3 Teilleistungen wie Rückschnitt des bituminösen Oberbaus, Herstellen bituminöser Anschlussfugen und dgl. entfallen für die Ver- und Entsorger, da die Herstellung der Deckenbefestigungen "in einem Zuge" im Rahmen der Ausführung der Straßenbauarbeiten (TEIL 02 LVZ) erfolgt.
- 1.4.1 Die unter 1.1 bis 1.3 getroffenen Regelungen gelten allerdings nur, wenn die Leistungen der beteiligten Ver- und Entsorger innerhalb des festgelegten Ausbaubereiches für die von der Stadt Schneeberg geplanten Straßenbauarbeiten auszuführen sind.
- 1.4.2 Die Kosten für außerhalb des festgelegten Ausbaubereiches auszuführende Leistungen der Ver- und Entsorger sind in vollem Umfang von den Ver- und Entsorgern selbst zu tragen. Hierzu gehören insbesondere auch alle Straßenbauarbeiten für den Aufbruch/Ausbau und die Wiederherstellung des Oberbaus der tangierten Verkehrsflächen.
- 1.5 Die Kosten für die unter 1.1 und 1.2 genannten Straßenbauarbeiten werden von den beteiligten Auftraggebern (Stadt Schneeberg, ZAST Aue, ZWW Schwarzenberg, Stadtwerke Schneeberg) jeweils "anteilig" übernommen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025
Seite 392Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
	<p>1.6 Die "Aufteilung" der entsprechenden Kosten für die Abrechnung des AN gegenüber den beteiligten Auftraggebern hat nach den Festlegungen bzw. Vorgaben der AG bzw. der Bauoberleitung (Straßenbau) zu erfolgen.</p>				
	<p>2. Hinweise und Festlegungen zur Abrechnung</p>				
	<p>2.1 Die wesentlichen Teilleistungen der von den am Gesamtbauvorhaben beteiligten Ver- und Entsorgern zu tragenden Straßenbauarbeiten wurden (einschl. der voraussichtlich zu erwartenden Mengenansätze) in die jeweiligen TEILE (03 bis 07) des LVZ aufgenommen bzw. entsprechend berücksichtigt.</p>				
	<p>2.2 Wenn Leistungspositionen zur Ausführung kommen bzw. erforderlich werden, die nicht in den TEILEN 03 bis 07 des LVZ berücksichtigt bzw. ausgeschrieben sind, dann sind die betreffenden bzw. "benötigten" Teilleistungen bzw. Leistungspositionen (zunächst) aus dem LVZ TEIL 02: Straßenbauarbeiten für die Abrechnung heranzuziehen.</p>				
	<p>2.3 Sofern die betreffende Teilleistung in TEIL 02 nicht enthalten ist, sind die weiteren TEILE des LVZ heranzuziehen. Es wird in diesem Zusammenhang auf Punkt 10.13 der (Weiteren) Besonderen Vertragsbedingungen (der Vergabestelle: Stadt Schneeberg) hingewiesen.</p>				
	<p>2.4 Die Abrechnung der auf die beteiligten Ver- und Entsorger "entfallenden" anteiligen Leistungen bzw. Kosten für den Aufbruch bzw. Ausbau der bestehenden Befestigung der Verkehrsanlage(n) und für die Wiederherstellung bzw. Herstellung des neu geplanten Oberbaus der Verkehrsanlage(n) hat unmittelbar zwischen dem AN und dem jeweiligen Ver- und Entsorger - ohne Beteiligung oder "Zwischenschaltung" der Stadt Schneeberg - zu erfolgen.</p>				
	<p>2.5 Der AN hat seine jeweiligen Aufmaß- und Abrechnungsunterlagen zu den auf die beteiligten Ver- und Entsorger zu verteilenden Teilleistungen - unmittelbar nach Prüfung und Bestätigung durch die beteiligten Ver- und Entsorger (TEILE 03 bis 07 LVZ) - in Kopie an die Stadtverwaltung Schneeberg bzw. an die von der SV Schneeberg beauftragte Bauüberwachung zu übergeben, damit die jeweils abgerechneten Mengen bei dem</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025
Seite 393Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
	Aufmaß bzw. der Mengenermittlung der unter TEIL 02 LVZ ausgeschriebenen Straßenbauarbeiten entsprechend berücksichtigt und abgezogen werden können.				
	3. Vereinfachende Regelungen zur Abrechnung der auf die Ver- und Entsorger entfallenden Straßenbauarbeiten				
	3.1 Im Sinne einer mit vertretbarem Aufwand und praktikablen Mengen- und Kostenermittlung werden für das Aufmaß und die Abrechnung der Straßenbauarbeiten im Bereich von Kanal-, Rohrleitungs- und Kabelgräben folgende vereinfachende Regelungen getroffen, die vom AN entsprechend zu beachten sind.				
	3.2 Es wird von einzelnen und getrennten Gräben ausgegangen. Ggf. bestehende oder entstehende Überschneidungen, Überlagerungen, Durchdringungen und dgl. bleiben unberücksichtigt, auch wenn dies im Einzelfall zu einer Doppel- oder Mehrfachberechnung der "gleichen" Länge, Fläche oder Kubatur führt. Eine Ausnahme bildet hierbei die planmäßige Verlegung von mehreren Kabeln im gemeinsamen Kabelgraben.				
	3.3 Die Abrechnungslänge wird jeweils in der Kanal-, Rohrleitungs- oder Kabelachse gemessen. <ul style="list-style-type: none">- Schächte, Formstücke, Armaturen und sonstige Einbauteile aller Art werden übermessen.- Am planmäßigen Ende einer Rohrleitung oder eines Kabels wird zu der Abrechnungslänge jeweils ein Zuschlag von 0,50 m (Arbeitsraum) addiert, es sei denn, die Rohrleitung oder das Kabel enden an einer baulichen Anlage (Gebäudefwand, Stützmauer, Mauersockel oder dgl.).- Endet der neu verlegte Kanal-, Rohrleitungs- oder Kabelabschnitt planmäßig an einem neu versetzten Schachtbauwerk, wird ab bzw. bis Mitte Schachtbauwerk gemessen und ein Zuschlag von 1,00 m addiert.				
	3.4 Die vom AN i.d.R. in Ansatz zu bringenden Abrechnungs- bzw. Grabenbreiten werden: <ul style="list-style-type: none">- unabhängig von den jeweiligen Grabentiefen,- unabhängig davon, mit welchen Breiten die Gräben tatsächlich ausgeführt werden bzw. ausgeführt werden müssen und- unabhängig davon, ob die Gräben verbaut oder unverbaut ausgeführt werden,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025
Seite 394

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
------	-----------------------	----------	----	---------	----

zunächst wie folgt festgelegt:
 - Kanalgräben des ZAST (DN 300): 1,00 m;
 - Rohrgräben des ZWW: 0,80 m;
 - Rohrgräben der Stadtwerke (Gas): 0,80 m;
 - Kabelgräben (bzw. Gräben für Kabelleerrohre/-schutzrohre):
 - i.d.R. 0,30 m für das erste Kabel (bzw. Leer- oder Schutzrohr);
 - zzgl. 0,10 m Mehrbreite für jedes weitere Kabel (bzw. Leerrohr/Schutzrohr) -
 Ausnahmeregelung:
 zwei oder mehrere, in gleicher bzw. in parallel verlaufender Trassenführung zu verlegende Leerrohre/Schutzrohre und dgl. mit Nennweiten kleiner als DN 50 werden (nur) als ein Leerrohr/Schutzrohr abgerechnet und (nur) mit einer Mehrbreite von 0,10 m berücksichtigt.

3.5 Die Verteilung der (Gesamt-)Grabenbreite von Kabelgräben (bzw. Gräben für Leerrohre oder Schutzrohre), in denen mehrere Kabel und/oder Leerrohre/Schutzrohre verlegt sind, auf die jeweils beteiligten Versorger bzw. Auftraggeber hat nach den gesonderten Festlegungen der beteiligten Auftraggeber zu erfolgen.

3.6 Die am Gesamtbauvorhaben beteiligten Auftraggeber behalten sich die nachträgliche Festlegung von Abrechnungs- bzw. Grabenbreiten vor, die von den Festlegungen unter 3.4 abweichen.

4. Es gelten die Vorbemerkungen zu den entsprechenden Titeln des TEILES 02 LVZ - diese Vorbemerkungen sind auch für die unter TEIL 05: Titel 05.02 ausgeschriebenene Teilleistungen Bestandteil der Leistungsbeschreibung.

05.02.0010

230 m

Bituminösen Oberbau geradlinig längs und quer zur Fahrbahnachse trennen, senkrecht, Trenntiefe: bis ca. 15 cm. Ausführung in (auch kleinen) Teillängen.

Hinweise zur Vergütung:

- Wenn der AN die bituminöse Decke und Tragschichten durch "Fräsen" löst bzw. ausbaut, dann erfolgt keine Vergütung nach dieser Position.
- Wenn der AN die im Rahmen dieses Gesamtbauvorhabens unter den TEILEN 03 bis 05

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025

Seite 395

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
 Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
	<p>ausgeschriebenen Rohrleitungsbauarbeiten zeitlich vor den Straßenbauarbeiten ausführt und der Deckenaufbruch für die entsprechenden Rohrleitungsgräben und/oder Baugruben bzw. Kopflöcher und dgl. damit vor dem flächenhaften Deckenaufbruch für den Straßenbau ausgeführt wird, erfolgt eine Vergütung nach dieser Position - jedoch grundsätzlich nur dann, wenn diese Teilleistung vom AN (für die Herstellung der Rohrleitungsgräben und/oder Baugruben bzw. Kopflöcher und dgl.) auch tatsächlich ausgeführt (und nachgewiesen) wird. Die Vergütung dieser Teilleistung erfolgt dann nach den entsprechenden Positionen in den TEILEN 03 bis 05 des Leistungsverzeichnisses.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn der AN die im Rahmen dieses Gesamtbauvorhabens unter den TEILEN 06 und 07 ausgeschriebenen Kabelbauarbeiten zeitlich vor den Straßenbauarbeiten ausführt und der Deckenaufbruch für die entsprechenden Kabelgräben und/oder Kopflöcher bzw. Muffengruben und dgl. damit vor dem flächenhaften Deckenaufbruch für den Straßenbau ausgeführt wird, dann erfolgt ausdrücklich keine Vergütung nach dieser Position - unabhängig davon, ob diese Teilleistung vom AN tatsächlich ausgeführt wird oder nicht. - Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen zu Titel 05.02 hingewiesen. - Der angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von der tatsächlich zur Ausführung kommenden Menge. 				
05.02.0020	<p>150 m2</p> <p>Bituminöse Schichten lösen und ausbauen. Bituminöse Schichten, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deckschichten aus Asphaltbeton, Splittmastixasphalt oder dgl.; - Asphaltbinder; - Asphalttragschichten; - Tragdeckschichten. <p>Decke und Tragschichten mit einer Gesamtdicke bis ca. 15 cm.</p> <p>Zuordnung Ausbauasphalt bzw. (Straßen-)Ausbaustoffe nach RuVA-StB 01/05: Verwertungsklasse A. Abfallschlüssel (AVV): 17 03 02.</p> <p>Ausbaubereich(e):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrbahn, Nebenflächen, Platzflächen, Wegeanschlüsse, Einfahrten, Zufahrten, Gehwege, Fußwege und sonstige Flächen; - im Verlauf von Leitungsgräben bzw. im Bereich von Baugruben und dgl.; - größere zusammenhängende Flächen; - gesamter Straßen- bzw. Fahrbahnquerschnitt; - langgestreckte Abschnitte für Leitungsgräben, ggf. auch entlang des Fahrbahnrandes; - Einmündungs- und Kreuzungsbereiche; 				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025

Seite 396

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
 Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
------	-----------------------	----------	----	---------	----

- sonstige Flächen verschiedener Größe;
- Einzel-, Klein- und Kleinstflächen.

Technologie nach Wahl des AN:

Bituminöse Decke und Tragschichten lösen, soweit erforderlich zerkleinern, laden, fördern, ggf. zwischenlagern. Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen oder

Fräsen (und ggf. Reinigen) bituminöser Schichten.

Fräsgut laden, fördern, ggf. zwischenlagern.

Fräsgut in das Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Einzurechnen sind:

- die zeitlich und örtlich getrennte Ausführung in (ggf. kleinen) Teilflächen;
- die Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen infolge Schiebergestängen, Anbohrarmaturen, Schächten, Straßenabläufen, Schieberkappen, Schachtabdeckungen, Freileitungsmasten, Mastleuchten, Dachfallrohren, Verkehrszeichen, Grenzsteinen bzw. Grenzpunkten und dgl.
- die Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen infolge unmittelbar angrenzender bzw. den Ausbauquerschnitt begrenzender Gebäude, Nebengebäude, Garagen, sonstiger baulicher Anlagen aller Art, Stützwände aller Art, Mauern, Sockel, Einfriedungen, Bordsteine, Pflasterzeilen, -rinnen und -mulden und dgl.

Gewählte Technologie:

.....
 Vom Bieter einzutragen.

Hinweise zur Vergütung:

- Es wird insbesondere auf Punkt 3.2 der Vorbemerkungen zu Titel 02.09 hingewiesen.
- Wenn der AN die im Rahmen dieses Gesamtbauvorhabens unter den TEILEN 03 bis 07 ausgedescribten Kanal-, Rohrleitungs- und Kabelbauarbeiten zeitlich vor den Straßenbauarbeiten ausführt und der Deckenaufbruch für die entsprechenden Kanal-, Rohrleitungs- und Kabelgräben sowie Baugruben, Kopflöcher und dgl. damit vor dem flächenhaften Deckenaufbruch für den Straßenbau erfolgt, dann sind die dem AN - für das mehrfache, zeitlich und örtlich getrennte Lösen und Ausbauen der bituminösen Schichten (auch innerhalb des jeweiligen Ausbauquerschnittes) - entstehenden Mehraufwendungen und Erschwernisse einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025
Seite 397

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
------	-----------------------	----------	----	---------	----

ANMERKUNGEN:

- Es wird auf die Vorbemerkungen zu Titel 05.02 hingewiesen.
- Die unter dieser Position ausgedescribete Teilleistung ist auch in anderen TEILEN des LVZ erfasst bzw. berücksichtigt und somit in Teilmengen ausgedescriben.
- Die im Zuge des Gesamtbauvorhabens auszuführende Gesamtmenge ergibt sich als Summe der entsprechenden, in den TEILEN 02 bis 07 des LVZ berücksichtigten Teilmengen.

05.02.0030

20 m2

Fräsen (und Reinigen) bituminöser Schichten. Fräsgut laden, fördern, ggf. zwischenlagern. Fräsgut in das Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Fräsen bituminöser Schichten, wie z.B.:

- Deckschichten aus Asphaltbeton, Splittmastixasphalt oder dgl.;
- Asphaltbinder;
- Asphalttragschichten;
- Tragdeckschichten.

Fräsbereiche:

- Fahrbahn, Nebenflächen, Platzflächen, ggf. Wegeanschlüsse, Einfahrten und Zufahrten sowie sonstige Flächen;
 - ggf. größere zusammenhängende Flächen;
 - langgestreckte Abschnitte, ggf. auch entlang des Fahrbahnrandes;
 - Einmündungs- und Kreuzungsbereiche;
 - sonstige Flächen verschiedener Größe;
 - Einzel-, Klein- und Kleinstflächen.
- Frästiefe: ca. 4 bis 5 cm.

Zuordnung Ausbaupasphalt bzw. (Straßen-)Ausbaustoffe nach RuVA-StB 01/05: Verwertungsklasse A. Abfallschlüssel (AVV): 17 03 02.

Einzurechnen sind:

- die zeitlich und örtlich getrennte Ausführung in kleinen Teilflächen;
- die Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen infolge Schiebergestängen, Anbohrarmaturen, Schieberkappen, Schächten, Schachtabdeckungen, Straßenabläufen und dgl.;
- die Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen infolge unmittelbar angrenzender bzw. begrenzender Mauern, Sockel, Einfriedungen, Bordsteine, Pflasterzeilen, -rinnen und -mulden und dgl.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025

Seite 398

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
------	-----------------------	----------	----	---------	----

Hinweis:
Ausführung nach Anordnung bzw. Festlegung
durch den AG bzw. die BÜ.

05.02.0040

120 m2

Asphalttragschicht AC 22 TN herstellen,
auf Schottertragschicht,
auf Frostschutzschicht,
auf nachprofilierter ungebundener
Tragschicht oder vorhandenem
nachprofilierten Untergrund,
für Straßenverkehrsflächen und
sonstige Verkehrsflächen aller Art,
im Fahrbahnbereich und in zugehörigen
Nebenflächen, in Wirtschafts- und
sonstigen befahrbaren Wegen aller Art,
in Wegeanschlüssen und dgl.;
aus Asphaltmischgut AC 22 TN, mit
Bindemittel aus Straßenbaubitumen 70/100.
Einbaubreite(n): im Bereich der Fahrbahn:
i.d.R. zwischen ca. 3,00 und ca. 6,10 m
sowie Einbau in Kreuzungsbereichen,
Einmündungsbereichen, Aufweitungen
und dgl. und in sonstigen Einzelflächen
verschiedener Größe.
Einbaumenge: 245 kg/m².
Verdichtungsgrad: >= 98 %.
Unebenheiten der Oberfläche <= 10 mm
innerhalb einer 4 m langen Meßstrecke
in Längs- und Querrichtung.
Raumgewicht/Umrechnungsfaktor: 2,45 t/m³.
Nachweis des Einbaugewichtes bzw.
der Einbaumengen durch Vorlage
der Liefer-/Wiegescheine.

Einzurechnen sind:

- die Mehraufwendungen, Erschwernisse
und Behinderungen infolge
Schiebergestängen, Anbohrarmaturen,
Schieberkappen, Schächten, Schacht-
abdeckungen, Straßenabläufen,
Dachfallrohren, Standrohren,
Freileitungsmasten, Mastleuchten,
Grenzsteinen bzw. Grenzpunkten und dgl.;
- die Mehraufwendungen, Erschwernisse
und Behinderungen für den Anschluss
an unmittelbar angrenzende bzw. den
Einbauquerschnitt begrenzende Gebäude,
Nebengebäude, Garagen, sonstige bauliche
Anlagen, Mauern, Sockel, Einfriedungen
und dgl.

Hinweise:

- Der Asphalteinbau hat maschinell
mit dem Fertiger zu erfolgen.
- Ggf. erforderlicher oder erforderlich
werdender Einbau von Hand ist

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025
Seite 399

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
	<p>einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>ANMERKUNGEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wird auf die Vorbemerkungen zu Titel 05.02 hingewiesen. - Die unter dieser Position ausgeschriebene Teilleistung ist auch in anderen TEILEN des LVZ erfasst bzw. berücksichtigt und somit in Teilmengen ausgeschrieben. - Die im Zuge des Gesamtbauvorhabens auszuführende Gesamtmenge ergibt sich als Summe der entsprechenden, in den TEILEN 02 bis 07 des LVZ berücksichtigten Teilmengen. 				
05.02.0050	<p>140 m2</p> <p>Bituminöse Unterlage bzw. Asphaltsschicht von Schmutz und losen Bestandteilen reinigen. Das Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p> <p>ANMERKUNGEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wird auf die Vorbemerkungen zu Titel 05.02 hingewiesen. - Die unter dieser Position ausgeschriebene Teilleistung ist auch in anderen TEILEN des LVZ erfasst bzw. berücksichtigt und somit in Teilmengen ausgeschrieben. - Die im Zuge des Gesamtbauvorhabens auszuführende Gesamtmenge ergibt sich als Summe der entsprechenden, in den TEILEN 02 bis 07 des LVZ berücksichtigten Teilmengen.	.....		.....
05.02.0060	<p>140 m2</p> <p>Ansprühen der bituminösen Oberbauschicht bzw. Asphaltsschicht mit bitumenhaltigem Bindemittel bzw. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes, Ansprühen mit Spritzrampe bzw. ggf. mit handgeführtem Spritzgerät. Ansprühmenge: ca. 300 g/m2.</p> <p>ANMERKUNGEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wird auf die Vorbemerkungen zu Titel 05.02 hingewiesen. - Die unter dieser Position ausgeschriebene Teilleistung ist auch in anderen TEILEN des LVZ erfasst bzw. berücksichtigt und somit in Teilmengen ausgeschrieben. - Die im Zuge des Gesamtbauvorhabens auszuführende Gesamtmenge ergibt sich als Summe der entsprechenden, in den TEILEN 02 bis 07 des LVZ berücksichtigten Teilmengen.	.....		.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025

Seite 400

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
------	-----------------------	----------	----	---------	----

05.02.0070

140 m2

Deckschicht aus Asphaltbeton AC 11 DN herstellen, auf Asphalttragschicht, für Straßenverkehrsflächen und sonstige Verkehrsflächen aller Art, im Fahrbahnbereich und in zugehörigen Nebenflächen, in Wirtschafts- und sonstigen befahrbaren Wegen aller Art, in Wegeanschlüssen und dgl.; aus Asphaltmischgut AC 11 DN, mit Edelsplitt aus Felsgestein, mit Bindemittel aus Straßenbaubitumen 50/70. Einbaubreite(n): im Bereich der Fahrbahn: i.d.R. zwischen ca. 3,00 und ca. 6,10 m sowie Einbau in Kreuzungsbereichen, Einmündungsbereichen, Aufweitungen und dgl. und in sonstigen Einzelflächen verschiedener Größe.
Einbaumenge: 100 kg/m²;
Verdichtungsgrad: >= 98 %
Hohlraumgehalt: <= 5,5 Vol.-%
Unebenheiten der Oberfläche <= 6 mm innerhalb einer 4 m langen Meßstrecke in Längs- und Querrichtung.
Raumgewicht/Umrechnungsfaktor: 2,50 t/m³.
Nachweis des Einbaugewichtes bzw. der Einbaumengen durch Vorlage der Liefer- / Wiegescheine.

Einzurechnen sind:

- die Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen infolge Schiebergestängen, Anbohrarmaturen, Schieberkappen, Schächten, Schacht- abdeckungen, Straßenabläufen, Dachfallrohren, Standrohren, Freileitungsmasten, Mastleuchten, Grenzsteinen bzw. Grenzpunkten und dgl.;
- die Mehraufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen für den Anschluss an unmittelbar angrenzende bzw. den Einbauquerschnitt begrenzende Gebäude, Nebengebäude, Garagen, sonstige bauliche Anlagen, Mauern, Sockel, Einfriedungen und dgl.

Hinweise:

- Der Asphalteinbau hat maschinell mit dem Fertiger zu erfolgen.
- Ggf. erforderlicher oder erforderlich werdender Einbau von Hand ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

ANMERKUNGEN:

- Es wird auf die Vorbemerkungen zu Titel 05.02 hingewiesen.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025
Seite 401

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
	<ul style="list-style-type: none"> - Die unter dieser Position ausgedescribebe Teilleistung ist auch in anderen TEILEN des LVZ erfasst bzw. berücksichtigt und somit in Teilmengen ausgedescribeben. - Die im Zuge des Gesamtbauvorhabens auszuführende Gesamtmenge ergibt sich als Summe der entsprechenden, in den TEILEN 02 bis 07 des LVZ berücksichtigten Teilmengen. 				
05.02.0080	<p>140 m2</p> <p>Abstreumaterial gleichmäßig auf die noch warme Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen. Nicht gebundenes Material aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Gebrochene Gesteinskörnung der Lieferkörnung 1/3 mm, vorgewärmt und bituminös umhüllt, aus Gestein wie Edelsplitt in Deckschicht. Aufstreuemenge: 0,5-1,0 kg/m2. PSV-Wert >=48.</p> <p>ANMERKUNGEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wird auf die Vorbemerkungen zu Titel 05.02 hingewiesen. - Die unter dieser Position ausgedescribebe Teilleistung ist auch in anderen TEILEN des LVZ erfasst bzw. berücksichtigt und somit in Teilmengen ausgedescribeben. - Die im Zuge des Gesamtbauvorhabens auszuführende Gesamtmenge ergibt sich als Summe der entsprechenden, in den TEILEN 02 bis 07 des LVZ berücksichtigten Teilmengen.	.....		.....
05.02.0090	<p>5 St</p> <p>Strassenkappe mit Tragplatte von Versorgungsleitung und dgl., in befestigter (Asphalt bzw. Pflaster) oder unbefestigter Fläche, schonend ausbauen. Teile säubern und zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern. Nicht wiederverwendbare Teile in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	.....		.....
05.02.0100	<p>10 St</p> <p>Strassenkappe des AG einschl. Tragplatte, von Versorgungsleitung und dgl., im Baubereich gelagert oder bauseits bereitgestellt, vor dem Deckenschluss, auf einer Ausgleichsschicht aus Beton C 20/25 höhengerecht wiedereinbauen.</p>	.....		.....

Übertrag

.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

29.04.2025
Seite 402

Teilausbau der "Unteren Krankenhausstraße" in Schneeberg
Stadt Schneeberg, Stadtverwaltung, 08289 Schneeberg

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EINH.PR.	EU	GES.PR.	EU
------	-----------------------	----------	----	---------	----

Einzurechnen sind alle Aufwendungen bzw. Mehraufwendungen für den Einbau der Straßenkappe in den bituminös befestigten Straßenoberbau (bestehend aus Trag- und Deckschicht oder Tragdeckschicht) bzw. in die Pflasterdecke oder sonstige Deckenbefestigung.

05.02.0110

10 St

.....

(Anschluss-)Fuge zwischen Deckschicht aus Asphaltbeton, Splittmastixasphalt oder Asphalttragdeckschicht und in der Decke eingebauter Kunststoffstraßenkappe mit multifunktionaler Höhenarretierung und integriertem Fugenring für Absperrschieber, Hausanschluss oder Unterflurhydrant, nachträglich herstellen.
Ausführung als kreisrunde, ovale oder quadratische Fuge um Straßenkappe der Fernwärme-, Trinkwasser- oder Gasleitung.
Fugenring (der Straßenkappe) ausbauen und entfernen, Fugenraum reinigen und sauber (z.B. mit Druckluft) ausräumen, Fugenbreite / Fugentiefe entsprechend den Abmessungen des Fugenrings (bis ca. 20 mm / 40 mm), Fuge füllen, Fugenflanken mit Voranstrichmittel nach Vorschrift des Herstellers vorbehandeln, verfüllen mit Bitumenvergussmasse TL Fug-StB 15, widerstandsfähig gegen Kraftstoffe und Öle, einschl. aller Vor- und Nebenleistungen.

05.02	Straßenbauarbeiten (Kostenübernahme durch die Stadtwerke Schneeberg)	.....
05	Gasleitungsbauarbeiten: Erd- und Tiefbauarbeiten (AG: SW Schneeberg)	.....